

**DER NEUE
NAHVERKEHR
IN NRW**

01.10.2019 - 31.03.2020

SEMESTERTICKET NRW/VRR

berechtigt zur Nutzung aller Busse, Bahnen sowie Züge des Nahverkehrs (2. Klasse)
im Geltungsbereich der Tarife der Verkehrsverbünde und -gemeinschaften innerhalb
von NRW. Es gelten die Tarifbestimmungen für das SemesterTicket NRW sowie die Tarif- und
Beförderungsbestimmungen zum SemesterTicket im VRR in der jeweils gültigen Fassung.

Frau Maria Hildebrandt
*25.06.1994
ID 454028

Wintersemester 2019/20
TU Dortmund

905425758

Nicht übertragbar. Nur gültig in Verbindung mit
einem amtlichen Lichtbildausweis.

**SemesterTicket
NRW/VRR**

www.busse-und-bahnen.nrw.de
01.10.2019 - 31.03.2020

905425758

VRR / NRW SemesterTicket:

1. Das SemesterTicket NRW/VRR ist nur gültig mit einem amtlichen Lichtbildausweis.
2. Es berechtigt zur Nutzung aller Busse und Bahnen im Geltungsbereich der Tarife der Verkehrsverbünde und -gemeinschaften sowie aller Züge des Nahverkehrs (SPNV) innerhalb von NRW.
3. Die Benutzung der 1. Wagenklasse im SPNV ist auch gegen Zahlung eines Zuschlages ausgeschlossen.
4. Eine Weitergabe des SemesterTicket NRW/VRR zur Nutzung durch andere Personen ist strafbar.

VRR-SemesterTicket:

1. Das VRR-SemesterTicket ist im Geltungsbereich VRR-Süd gültig.
2. Im Geltungsbereich des SemesterTickets VRR darf montags bis freitags ab 19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig eine weitere Person unentgeltlich mitgenommen werden. Die unentgeltliche Mitnahme eines Fahrrades ist ab 9 Uhr montags bis freitags, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig möglich. Alle Beförderungs- und Tarifbestimmungen finden Sie unter www.vrr.de

NRW-SemesterTicket:

1. Außerhalb von NRW gilt das SemesterTicket NRW im Transitverkehr entsprechend dem Geltungsbereich der Relationspreistickets des NRW-Tarifs in der jeweils aktuellen Fassung.
2. Für das SemesterTicket NRW bestehen keine Mitnahmeregelungen.

NRW/VRR-SemesterTicket nach dem T2P-Verfahren auf Smartphone (nur für Studenten der Dortmunder Hochschulen)

1. Die Fahrausweise können ab Wintersemester 2015/16 jeweils für ein Semester neben der Originalform auf Papier wahlweise auch als gespeicherte und lesbare PDF-Version auf einem Smartphone zum Zwecke von Fahrausweisprüfungen vorgezeigt werden.
- Beim Kontrollvorgang hat der Ticketinhaber bestimmte Ticketmerkmale (z.B. Barcode, Name, Geburtsdatum, etc.) in einer Größe (Barcodegröße mindestens 2,5 cm x 2,5 cm) darzustellen, die eine Prüfung (Scannen des Barcodes oder visuelle Prüfung) möglich macht. Der Ticketinhaber ist für die Betriebsbereitschaft des Smartphones, für die notwendige Vorsorge gegen Missbrauch sowie für die Anzeige des vollständigen Textinhaltes des Tickets verantwortlich. Die vollständige Regelung hierzu finden Sie unter <http://www.bus-und-bahn.de/31033.html>